

	Objekt: Römisch-Kampanisch
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18201071

Beschreibung

Vorderseite: Janusförmiger Kopf der Dioskuren mit Lorbeerkranz.

Rückseite: Schwurszene mit zwei einander gegenüberstehenden Kriegern. Zwischen ihnen kniender Mann mit Ferkel. Beide Krieger (r. ohne Bart, l. mit Bart) mit Lanze und Schwert bewaffnet. Letzteres berührt jeweils das Ferkel.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.43 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	225-212 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hyman Montagu (1844-1895)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Gustave de Ponton d'Amécourt (1825-1888)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- 1/2 Stater (Hemistater)
- Antike
- Gold
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 50 Nr. 333 (datiert ca. 225-212 v. Chr., zu RRC Nr. 28,2 und 29,2)..
- RRC Nr. 28,2 (225-212 v. Chr., Rom).